

Herzlich Willkommen

Christina Kefalidis

Diplom Psychologin

5

- ✓ Jugendamt Stadt Erkelenz
- ✓ Jugendamt Stadt Geilenkirchen
- ✓ Jugendamt Stadt Heinsberg
- ✓ Jugendamt Stadt Hückelhoven
- ✓ Jugendamt Kreis Heinsberg

3

- ✓ AWO Kreisverband Heinsberg
- ✓ Caritasverband für die Region Heinsberg
- ✓ Deutscher Kinderschutzbund Erkelenz

3

✓ Erkelenz

✓ Geilenkirchen

✓ Heinsberg

1

Fachberatungsstelle
gegen sexualisierte Gewalt
bei Kindern und Jugendlichen
des Kreises Heinsberg

Beschluss des Landeskabinetts vom Dezember 2020:

Der Ausbau der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in NRW ist ein bedeutsames Vorhaben und stellt einen zentralen Landesschwerpunkt zur Bekämpfung der sexualisierten Gewalt dar

Es ist ein umfangreiches Handlungs- und Maßnahmenkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt beschlossen, in dem der Ausbau der spezialisierten Beratung verankert ist

Ziel der NRW Landesregierung ist:

- ▶ Kinder und Jugendliche besser vor sexualisierter Gewalt zu schützen durch die Verbesserung der 5 Themenbereiche
 1. Strafrecht und Strafverfolgung
 2. Schutz und Begleitung im Strafverfahren
 3. Recht auf Schutz vor sexualisierter Gewalt
 4. Beratung, Hilfen und Therapien für Betroffene
 5. Schutz in den digitalen Medien
- ▶ schnelle Hilfe für Betroffene und ihre Familien zu ermöglichen

Hierzu sollen

- ▶ vorhandene spezialisierte Beratungsstrukturen und Beratungsangebote ausgebaut sowie
- ▶ zusätzliche Beratungsangebote geschaffen werden

Inhalte des Konzeptes der FBSG

- ▶ Zielgruppen
- ▶ Schwerpunkte
- ▶ Themen
- ▶ Netzwerkarbeit
- ▶ Sozialräume
- ▶ Qualitätssicherung

Zielgruppe / Schwerpunkte / Themen

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 27 Jahre, die Opfer von sexualisierter Gewalt wurden und ihre Familien, sollen durch

- ▶ die spezialisierte Fachberatung
- ▶ die psychosoziale Beratung und
- ▶ angepasste Therapieangebote

eine

- ▶ erreichbare
- ▶ rasche
- ▶ qualifizierte und
- ▶ auf ihre Situation zugeschnittene

Hilfe erhalten

Differenzierung der Zielgruppen

- ▶ Opfer
- ▶ Familien/Angehörige/Bezugspersonen
- ▶ Fachkräfte
- ▶ Institutionen
- ▶ Missbrauchende
- ▶ Täter*innen

Schwerpunkte der fachspezifischen Beratungsarbeit

- ▶ Krisenintervention
- ▶ Diagnostik
- ▶ Opfer
 - ▶ Begleitung
 - ▶ Beratung
 - ▶ Weiterverweisung
 - ▶ Anschlussmaßnahmen
- ▶ Schutzkonzepte
- ▶ Präventionsarbeit (Workshops/Seminare/Vorträge, etc.)
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben der FBSG

- ▶ Prävention
- ▶ Intervention
- ▶ Diagnostik (im Sinne einer psychosozialen diagnostischen Abklärung)
- ▶ Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der
 - ▶ therapeutischen Begleitung
 - ▶ Nachsorge
 - ▶ Stabilisierung von Bezugspersonen
 - ▶ Erarbeitung von Stellungnahmen

Wer soll auf die spezialisierten Fachberatungsangebote in erreichbarer Nähe zugreifen können?

- ▶ von sexualisierter Gewalt betroffene Menschen
- ▶ Jugendämter
- ▶ freie Träger
- ▶ Kindertageseinrichtungen
- ▶ Schulen
- ▶ weitere Einrichtungen wie OGS, Vereine, Jugendverbände und Jugendfreizeiteinrichtungen, etc.

Was gewährleistet sein soll

Die Einbindung in regionale Netzwerkarbeit mit Partnern anderer Systeme:

- ▶ Polizei
- ▶ Justiz
- ▶ Gesundheitswesen
- ▶ Jugendsozialarbeit
- ▶ Jugendämter
- ▶ und viele Andere mehr

Netzwerkarbeit mit

- ▶ Facharbeitskreisen
- ▶ Runder Tisch
- ▶ Jugendhilfeplanung
- ▶ Kooperationspartnern
- ▶ Fördervereine
- ▶ u.a.

Sozialräume

- ▶ heterogenes Spektrum mit unterschiedlichen Problemlagen und Potenzialen
- ▶ Versorgungsalltag für Betroffene selten im Blick
- ▶ ländlicher Raum
Chancen und Herausforderungen für Schutz und Hilfe

Ob in der Stadt oder auf dem Land:

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist gesellschaftlicher Alltag

Optimierung der Arbeitsqualität in diesem Bereich

- ▶ einheitliches Verständnis aller fachlichen Akteur*innen zum Thema sexualisierte Gewalt
- ▶ Maßnahmen bei sexualisierter Gewalt folgen einheitlichen Leitlinien
- ▶ Konsens über die daraus abgeleiteten Ziele
- ▶ Entwicklung standardisierter Prozesse und Verfahren
durch ein verlässliches Qualitätsmanagement

Qualitätsanspruch

Es ist sicherzustellen, dass spezialisierten Fachkräften

- ▶ ein fachspezifischer, kollegialer Austausch
- ▶ Intervention
- ▶ Teilnahme an Vernetzungstreffen mit anderen spezialisierten Fachkräften

im Kontext sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ermöglicht wird

Qualitätssicherung

Um die Qualität der spezialisierten Beratung sicherzustellen, muss das Beratungskonzept - über die o.g. Vorgaben und Richtlinien hinaus - auch die derzeit vorhandene Expertise und damit verbundenen Erkenntnisse der spezialisierten Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt berücksichtigen

(siehe: Qualitätsmerkmale der Fachverbände)

Umsetzung von Maßnahmenplan und Handlungskonzept in Abstimmung mit dem Stadtjugendamt Heinsberg

Kennenlernen der

- ▶ Akteur*innen
- ▶ Arbeitsweisen
- ▶ Angebotsinhalte
- ▶ Dienstleistungen

Umsetzung von Maßnahmenplan und Handlungskonzept in Abstimmung mit dem Stadtjugendamt Heinsberg

Aufbau eines regionalen Netzwerks bestehend aus

- ▶ Gerichtswesen
- ▶ Strafverfolgungssektor
- ▶ Gesundheitswesen
- ▶ Bildungssektor
- ▶ Kinder- und Jugendhilfe
- ▶ Freie Träger

mit dem Ziel der ressortübergreifenden Zusammenarbeit

Umsetzung von Maßnahmenplan und Handlungskonzept in Abstimmung mit dem Stadtjugendamt Heinsberg

Was bedeutet das konkret?

- ▶ Klärung von Erwartungshaltungen der Beteiligten
- ▶ Verbesserung der Arbeitsabläufe
- ▶ Verbesserung der Kommunikation
- ▶ Etablieren von Standards
- ▶ Erarbeitung von Handlungsleitfäden

Umsetzung von Maßnahmenplan und Handlungskonzept in Abstimmung mit dem Stadtjugendamt Heinsberg

Vermeidung von

- ▶ Kompetenzgerangel
- ▶ Interessenskonflikten

durch verbindliche und verlässliche Absprachen

Fazit

Wir brauchen uns
gegenseitig

Der Stress kommt nicht aus dem
„System“

Der Stress kommt aus dem
„Fall“

**Das Kind im
Mittelpunkt!**

Meine Perspektive auf einen
Fall nicht als DOMINANT
stellen; eine Frage der
Selbstbegrenzung

Wir brauchen EINE Verpflichtung für
ALLE

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt bei Kindern und Jugendlichen des Kreises Heinsberg

Adresse: AWO Heinsberg, Westpromenade 90, 52525 Heinsberg

Telefon Nr.: 02452/2841

E-Mail Adresse: fbsg@awo-hs.de

Website:

<https://www.awo-hs.de/angebote/beraten-unterstuetzen/fachberatungsstelle-gegen-sexualisierte-gewalt-bei-kindern-und-jugendlichen/>

Ansprechpartnerinnen:

- ▶ Frau Rebecca Kranefeld, M.Sc. Psychologie
- ▶ Frau Inken Nebel-Merkens, B.A Soziale Arbeit
- ▶ Frau Claudia Tapper, Diplom Sozialarbeiterin / -pädagogin
- ▶ Frau Christina Kefalidis, Diplom Psychologin